



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lektüre-Quiz: Kleist "Prinz Friedrich von Homburg"*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



<b>Thema:</b>	<b>Lektüre-Quiz - Inhalt und Interpretation des Schauspiels von H. von Kleist „Prinz von Homburg“</b>
<b>Bestellnummer:</b>	<b>47015</b>
<b>Kurzvorstellung des Materials:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie wollen feststellen, wie genau Ihre Schüler Heinrich von Kleists Schauspiel „Prinz von Homburg“ gelesen haben? Oder Sie wollen – etwa im Rahmen der Abiturvorbereitung – auf das früher schon behandelte Drama zurückgreifen?</li> <li>• Dann greifen Sie doch zum passenden Allgemeinbildungsquiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 19 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten.</li> <li>• Das Besondere daran ist der Frageaufbau, mit dessen Hilfe man immer tiefer in Inhalt und Gehalt des Romans einsteigt.</li> <li>• Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.</li> </ul>
<b>Übersicht über die Teile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 19 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten (Arbeitsblatt für die Schüler)</li> <li>• Lösungen mit erläuternden Hinweisen zu den einzelnen Fragen</li> </ul>
<b>Information zum Dokument</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 8 Seiten, Größe ca. 548 KByte</li> </ul>
<b>SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail</b>	<p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice  Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a>  E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a></p>

## **Zu diesem Material und seinem Ansatz**

### **Zu diesem Material und seinem Ansatz**

Sie wollen feststellen, wie genau Ihre Schüler die Lektüre gelesen haben? Oder Sie wollen – etwa im Rahmen der Abiturvorbereitung – auf die früher schon behandelte Lektüre zurückkommen? Dann greifen Sie doch zum passenden Allgemeinbildungsquiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 19 Fragen mit jeweils drei oder vier Auswahlmöglichkeiten. Das Besondere daran ist, dass die Fragen so aufgebaut sind, dass man mit ihnen immer tiefer in Inhalt und Gehalt des Dramas einsteigt. Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.

So können Sie sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern nicht nur spielerisch auf die nächste Klausur oder das Abitur vorbereiten, sondern Textverständnisschwierigkeiten produktiv als Ausgangspunkt für die intensive Beschäftigung mit der Lektüre nutzen. So macht auch dem lesefaulsten Schüler die Lektürearbeit Spaß!

### **Vorschlag für den praktischen Einsatz**

Vom Umfang her kann es sinnvoll sein, sich auf etwa 15 Fragen zu beschränken (man lässt dann einige, die nicht so geeignet erscheinen, einfach weg). Wenn man sich für jede Frage zwei Minuten nimmt, hat man am Ende genau noch die 10-15 Minuten, um zumindest einige der Fragen etwas genauer zu besprechen.

Was den praktischen Einsatz angeht, so ist es sicher am besten, die Fragen auf eine Seite zu verkleinern und dann zu vervielfältigen – das liefere dann auf Einzelarbeit hinaus. Noch besser kann es sein, wenn man Gruppen bildet und jede Gruppe sich auf eine Lösung einigen muss. Das hat nicht nur den Vorteil, dass man Kopierkosten spart, sondern dass auch genau die Denk- und Diskussionsprozesse in Gang gesetzt werden, die man sich als Lehrer erhofft. Übrigens kann man auf das Kopieren ganz verzichten, wenn man die Fragen vorliest und die Gruppen dann zwischen den Lösungen auswählen lässt. Oder aber man kopiert die Fragen einmal auf Folien, dann hat man immer etwas in der Rückhand - zum Beispiel für Vertretungsstunden.

Ganz im Sinne der heutigen Quizshowmanie kann man die Gruppen auch gegeneinander antreten lassen, Telefonjoker festlegen, die man im Zweifelsfall anrufen kann und eine Jury bilden, die die Ergebnisse bewertet. So gestalten Sie Ihren Unterricht ohne viel Aufwand schüleraktivierend und nachhaltig!

Übrigens kann man diese Auswahlfragen auch sehr gut mit Hilfe des Internets lösen lassen. Dann sollte man allerdings – soweit möglich und sinnvoll - auch die falschen Alternativen klären lassen.

## Lektürequiz: Heinrich von Kleist „Prinz von Homburg“

Du weißt schon einiges über Kleists „Prinz von Homburg“ oder hast dieses Werk schon einmal im Unterricht besprochen? Dann teste sich jetzt, wie viel du wirklich behalten hast! Versuche, die folgenden Fragen zu beantworten. Nur eine Antwort ist jeweils richtig.

1.) Was war der Anlass für die Entstehung des Werkes?

A: Mythologie

B: politische Situation

C: Fiktion

2.) Wem wollte Kleist das Drama widmen?

A: Gneisenau

B: Königin Luise von Preußen

C: Reichsfreiherr von Stein

3.) Wer war eine „Barde“?

A : Sänger

B: Barbaren

C: Reiter

4.) Wer war der historische Prinz von Homburg

A: ein französischer Prinz

B: ein Kurfürst

C: ein Kommandeur der Reiterei

5.) Weshalb will der Prinz siegen?

A: wegen der fürstlichen Belohnung

B:er liebt Natalie und will ihretwegen  
siegen

C: aus Ehrgeiz

6.) Weshalb lässt der Kurfürst den Prinzen von Homburg entwaffnen und nach Fehrbellin bringen?

A: weil er dort hingerichtet werden soll

B: weil er dort heiraten soll

C: weil er eine Auszeichnung erhalten  
soll

7.) Wie verhalten sich Natalie und die Kurfürstin, als sie vom Todesurteil erfahren?

A: sie sind gleichgültig

B:sie solidarisieren sich mit dem  
Kurfürsten

C: beide flehen um Gnade beim  
Kurfürsten

8.) Wie reagiert der Kurfürst auf die Bitten und Gnadengesuche?

A: er macht das Leben des Prinzen  
abhängig von dessen Entscheidung

B: er ignoriert die Bitten

C: er hebt das Urteil sofort auf

9.) Wie reagiert das Regiment?

A: es interessiert sich nicht für die  
Probleme des Prinzen

B: es meutert

C: es ist notfalls bereit, den Prinzen zu  
befreien

## Lektürequiz: Kleist „Prinz von Homburg“ - Lösungen

1.) Was war der Anlass für die Entstehung des Werkes?

A Mythologie:	B: politische Situation	C: Fiktion
---------------	-------------------------	------------

*Kleist nahm politische und historische Quellen mit Anklängen zum politischen Geschehen seiner Zeit zum Anlass, die er veränderte und umgestaltete, behandelte also einen historischen Stoff und wählte historisch nachweisbare Personen. Das Werk wird auch als historisches Drama bezeichnet.*

2.) Wem wollte Kleist das Drama widmen?

A: Gneisenau	B: Königin Luise von Preußen	C: Reichsfreiherr von Stein
--------------	------------------------------	-----------------------------

*Kleist verehrte Königin Luise. Luise galt als Gleichgesinnte und Verbündete im Kampf gegen die Fremdherrschaft. Königin Luise verstarb aber 1810, ohne das Werk zu kennen, vor der Veröffentlichung/Aufführung.*

3.) Was war ein „Barde“?

A: Sänger	B: Barbaren	C: Reiter
-----------	-------------	-----------

*Barden sind ursprünglich Sänger.*

4.) Wer war der historische Prinz von Homburg?

A: ein französischer Prinz	B: ein Kurfürst	C: ein erfolgreicher Kommandeur der Reiterei
----------------------------	-----------------	--

*Der historische Prinz von Homburg war: Landgraf von Homburg-Hessen. Er lebte 1633-1708, war verheiratet, hatte mehrere Kinder und trug den Beinamen „Landgraf mit dem silbernen Bein“, weil er eine Prothese trug. Er war nicht zum Tode verurteilt worden.*

5.) Weshalb will der Prinz siegen?

A: wegen der fürstlichen Belohnung	B: er liebt Natalie und will ihretwegen siegen	C: aus Ehrgeiz
------------------------------------	--	----------------

*Der Prinz glaubt bei einem Sieg Ansehen und vielleicht auch die Gunst des Kurfürsten, somit die Erlaubnis für eine Verbindung mit Natalie erringen zu können.*

6.) Weshalb lässt der Kurfürst den Prinzen von Homburg entwaffnen und nach Fehrbellin bringen?

A: weil er dort hingerichtet werden soll	B: weil er dort heiraten will	C: weil er eine Auszeichnung erhalten soll
--	-------------------------------	--

*Der Prinz ist abgelenkt, träumt und überhört den ihm erteilten Befehl. Auch nach mehrfacher Ermahnung bleibt er abgelenkt und begreift den Schlachtplan nicht. Er handelt schließlich eigenmächtig, überhört die Warnungen seiner Offiziere und erkämpft einen Sieg. Der Kurfürst, der absoluten Befehlsgehorsam und Gesetzestreue verlangt, verurteilt den Prinzen wegen seines Vergehens zum Tode.*



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lektüre-Quiz: Kleist "Prinz Friedrich von Homburg"*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

